



## BEBAUUNGSPLAN DER STADT TRAUNSTEIN FÜR DIE SPORTANLAGE IN KAMMER

BETREFFEND DIE GRUNDSTÜCKE FL.NR. 277 T, 363 T,  
363/2, 367 T UND 374/1 DER GEMARKUNG KAMMER

DIE GROSSE KREISSTADT TRAUNSTEIN ERLÄSST AUFGRUND  
§ 2 ABS. 1 UND 6, § 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES  
- BBauG - UND ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN  
FREISTAAT BAYERN - GO - DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS

### SATZUNG :

#### Festsetzungen:

#### 1.0 Planzeichen

##### 1.1 Art der baulichen Nutzung

-  private Grünanlage - Sportplatz - (Schulsportplatz)
-  privater Sportplatz - Hartplatz -
-  private Tennisplätze
-  sportlichen Zwecken dienende Gebäude - Vereinsheim -  
- ohne Wohnnutzung -

##### 1.2 Maß der baulichen Nutzung, Baugrenzen etc.

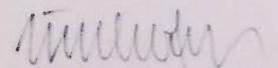
-  Grenze des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- I** Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- U** Untergeschoß
- GR 91 M<sup>2</sup>** zulässige Grundfläche
- GF 282 M<sup>2</sup>** zulässige Geschoßfläche

-  Firstrichtung zwingend
  -  Baugrenze
  -  Aufschüttung, max. 80 cm
  -  Abgrabung, max. 2 m
  -  Begrenzung unterschiedlicher Nutzung
- #### 2. Verkehrsflächen und Stellplätze
-  öffentliche Verkehrsfläche
  - Ga** Garagen, nur zur Unterbringung von Geräten
  - St** Stellplätze
- #### 3. Grünordnung
- zulässige Bäume: Eiche, Ahorn, Linde, Hasel, Esche
  -  Baumpflanzung, zwingend. Hochstamm, Stammumfang 14-16cm
  -  Baumpflanzung, empfohlen
  -  zu erhaltende Bäume
  -  zu pflanzende heimische Sträucher, zweireihig versetzt,  
Abstand 1,50m x 1,50m zwingend
  -  zu pflanzende heimische Sträucher, empfohlen
  -  Waldgrenze

#### 4. Einfriedung für Tennisanlage

max. 3 m hoher Maschendrahtzaun

Traunstein, den 02.12.1986  
geü. 18.03.1987

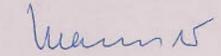
  
Simhofer  
Stadtbaumeister

#### C) Verfahrensvermerke

1. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 18.12.1986 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 10.1.1987 ortsüblich bekannt gemacht.

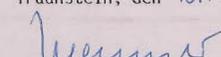
Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 2.12.1986 wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 19.1.1987 bis 19.2.1987 im Stadtbauamt Traunstein öffentlich ausgelegt.



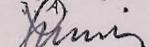
Traunstein, den 21.8.1987  
  
Wamsler  
Oberbürgermeister

2. Die Stadt Traunstein hat mit Beschluß des Stadtrates vom 18.3.1987 den Bebauungsplan in der Fassung vom 18.3.1987 gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



Traunstein, den 21.8.1987  
  
Wamsler  
Oberbürgermeister

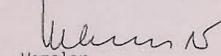
3. Die Regierung hat mit Schreiben vom 23.10.1987, Az. 222-4622-1-75 30-5 (87) eine Verteilung von Rechtsvorschriften nach § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.  
Regierung von Oberbayern München den 07.03.1988

  
Dr. Simon  
Abteilungsleiter



4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde im Amtsblatt der Stadt am 7.11.1987, gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Stadtbauamt Traunstein zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.  
Der Bebauungsplan tritt damit in Kraft.  
Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 und des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.



Traunstein, den 8.12.1987  
  
Wamsler  
Oberbürgermeister